

Allgemeine Geschäftsbedingungen der Initiative Junge Forscherinnen und Forscher e.V. (IJF)

Allgemeines

Mit der Anmeldung der Schule und deren Annahme durch die IJF kommt, unter Anerkennung der allgemeinen Geschäftsbedingungen, ein Geschäftsvertrag zustande. Die Gültigkeit der gesamten AGB bleiben von evtl. Teilnichtigkeit unberührt.

Teilnahme

Teilnahmeberechtigt sind in der Regel Personen, die Interesse an den Angeboten der IJF haben.

Anmeldung & Vertrag

Bei allen Veranstaltungen ist ein Vertragsabschluss erforderlich.

Teilnehmergebühren

Es werden keine Teilnehmergebühren erhoben.

Datenschutz

Die IJF erhebt und speichert die für die Geschäftsabwicklung notwendigen Daten des Teilnehmenden. Bei der Verarbeitung der personenbezogenen Daten des Teilnehmenden beachtet die IJF die gesetzlichen Bestimmungen. Nähere Einzelheiten sind dem Anhang „Informationspflichten bei einer Erhebung von Daten bei der betroffenen Person nach Art. 13 DSGVO und bei Dritten nach Art. 14 DSGVO“ zu entnehmen.

Teilnehmende erhalten auf Anforderung jederzeit Auskunft über die zu ihrer Person gespeicherten Daten.

Rücktritt vom Vertrag

Die IJF kann vom Vertrag zurücktreten,

- wenn Unterrichtsräume nicht zur Verfügung gestellt werden
- Lehrkräfte nicht die Aufsichtspflicht übernehmen
- bei Störungen des Unterrichts
- bei kurzfristig eintretenden krankheitsbedingten Personalengpässen

Die Schule kann vom Vertrag zurücktreten, wenn die Rücktrittserklärung spätestens 14 Tage vor der vereinbarten Veranstaltung schriftlich erfolgt (es gilt das Eingangsdatum).

Ein fristgerechter Rücktritt ist kostenlos. Bei nicht fristgerechtem Rücktritt wird ein Ausfallgeld i. H. v. 100,- EUR fällig.

Teilnahmebescheinigungen

Es werden Teilnahmebescheinigungen ausgestellt, wenn der/die Teilnehmende an allen Unterrichtseinheiten teilnimmt und die ESF-Einwilligungserklärung vollständig ausgefüllt vorliegt.

Urheber- & Persönlichkeitsschutz

Fotografieren, Filmen, Tonaufzeichnungen und jede andere Art analoger oder digitaler Aufzeichnung oder Speicherung in den Veranstaltungen sind gestattet, wenn die Teilnehmenden zugestimmt haben.

Eventuell ausgeteiltes bzw. verwendetes Lehrmaterial (Kopie, Bücher, EDV-Programme) darf auf keine Weise vervielfältigt werden. Wenn die IJF Fotos oder Filme von den Teilnehmenden erstellen möchte, bedarf es der Einwilligung der Teilnehmenden.

Haftung

Die IJF haftet für Körperschäden nur, wenn ihr Vorsatz oder Fahrlässigkeit zur Last gelegt wird.

Für Sach- und Vermögensschäden haftet die IJF nur, wenn ihr Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last gelegt wird, eine Haftung für leichte Fahrlässigkeit gem. §§ 276, 278 ist ausgeschlossen.

Unfallversicherung/Arbeits- und Gesundheitsschutz

Da sich die Dienstleistung der IJF um eine angeforderte Leistung der jeweiligen Schule handelt und die Aufsichtspflicht der Schule gegeben ist, ist der Unfallschutz der Schule zuständig. Die Dienstleistung der IJF stellt einer Ergänzung innerhalb des Unterrichts dar. Sämtliche Pflichten der Schule wie bei jedem anderen Schulunterricht bleiben bestehen. Auch der Arbeits- und Gesundheitsschutz der jeweiligen Schule ist anzuwenden.

Leistungsumfang

Die Schule erhält von der IJF ein fächerübergreifendes Bildungsprogramm zur Ergänzung des eigenen Unterrichts naturwissenschaftlicher Fächer bzw. Lehrerfortbildungen. Das Programm soll Verständnis und Begeisterung für technische Themen vermitteln und ist für Schulen und deren Schüler*innen der 8. bis 11. Jahrgangsstufe kostenfrei, die Teilnehmer*innen sind aber den Regularien des jeweiligen Förderers unterworfen.

Das Programm umfasst in der Regel elf Unterrichtsstunden. In der Regel finden davon zweimal vier Stunden an zwei regulären Schultagen statt – drei weitere Stunden entfallen auf die Hausaufgabe zwischen den Besuchen der IJF. An einem Besuchsprogramm können zwischen 50 und ca. 90 Schüler*innen gleichzeitig teilnehmen.

Es kann sein, dass am zweiten Unterrichtstag in der letzten Unterrichtsstunde ein Berufsberater der Agentur für Arbeit anwesend ist. In diesem Falle meldet sich der Berufsberater selbst bei der Schule an.

Eine Variante der Besuchsprogramme beinhaltet die Beteiligung eines Mitgliedsunternehmens der IJF. Das kann zu individuellen Programmänderungen führen und wird in diesem Einzelfall vorher mit der Schule abgestimmt.

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. Brief, Fax, E-Mail) widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht vor Vertragsschluss und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß Artikel 246 § 2 in Verbindung mit § 1 Absatz 1 und 2 EGBGB sowie unserer Pflichten gemäß § 312g Absatz 1 Satz 1 BGB in Verbindung mit Artikel 246 § 3 EGBGB. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs.

Der Widerruf ist zu richten an:

Initiative Junge Forscherinnen und Forscher e.V.

z.Hd. Dr. Eva Hildebrandt

Elferweg 49, 97074 Würzburg | e.hildebrandt@initiative-junge-forscher.de

Anhang:

Informationspflichten bei einer Erhebung von Daten bei der betroffenen Person nach Art. 13 DSGVO und bei Dritten nach Art. 14 DSGVO

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlich für die Datenerhebung ist die Initiative Junge Forscherinnen und Forscher e.V. (IJF)
Elferweg 49, 97074 Würzburg
Tel. +49 (0) 931 465522-0
Mail: kontakt@initiative-junge-forscher.de

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

DataCo GmbH
Dachauer Str. 65
80335 München
E-Mail: datenschutz@dataguard.de

3. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Ihre personenbezogenen Daten werden für folgende Zwecke verarbeitet:

- die Organisation und Durchführung von Schulbesuchen;
- die Organisation und Durchführung von Fortbildungen;
- die Organisation und Durchführung sonstiger Veranstaltungen;
- zur Kommunikation mit Ihnen (z.B. zur Terminkoordination oder Zusendung von Informationsmaterial (digital/postalisch))
- zur Versendung von Newslettern, Berichten und Informationsbroschüren, die keinen werblichen Charakter beinhalten;
- zu Evaluationszwecken;
- zur Dokumentation gegenüber Förderern und Partnern;
- zur Erfüllung vertraglicher Pflichten oder
- zur Dokumentation im Rahmen der vertraglichen Verpflichtungen (Beratungs-, Tagungs- und Versammlungsprotokolle)

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich im Einklang mit der Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO), dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) und bereichsspezifischen Datenschutznormen, Verordnungen und Richtlinien der EU, Satzungen und Ordnungen von Verbänden, sofern diese einschlägig sind. Die Datenverarbeitung erfolgt für die Begründung, Durchführung und Beendigung der Mitgliedschaft nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO zu den oben genannten Zwecken und zur Erfüllung etwaiger rechtlicher Verpflichtungen nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO. Die Verarbeitung kann auch auf Grundlage einer Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 S.1 lit. a DSGVO erfolgen.

Als Verein unterliegen wir diversen rechtliche Verpflichtungen, welche sich insbesondere, aber nicht ausschließlich aus Art. 5 VO (EU) Nr. 1304/2013 i. V. m. Art. 27 Abs. 4, Art. 96 Abs. 2b Ziff. ii., iv VO (EU) Nr. 1303/2013 und Steuergesetzen ergeben.

Zudem ergeben sich weitere Verpflichtungen aus dem Mitgliedsvertrag und der Satzung.

4. Kategorien personenbezogener Daten, die nicht unmittelbar bei Ihnen erhoben werden:

Folgende personenbezogene Daten werden verarbeitet:

- Nachname /Vorname
- Titel/Dienstgrad
- Geschlecht
- Anschrift
- Telefonnummer/Faxnummer
- Handynummer
- Emailadresse
- Funktion/Rolle/Zuständigkeit
- Name /Anschrift der Schule

Für die Planung von Schulbesuchen/sonstigen Veranstaltungen:

- genutzte Räume in der jeweiligen Schule
- Ansprechpartner Aufbau
- Name und Vorname des Hausmeisters
- Name und Vorname der Aufsichtsführenden Lehrkräfte
- Anzahl teilnehmender Schüler

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden weitergegeben an:

- Interne Stellen:

Die an der Ausführung der jeweiligen Geschäftsprozesse beteiligt sind Referenten, das Bildungsteam, die Personalverwaltung, die Buchhaltung, das Rechnungswesen, das Team für die Öffentlichkeitsarbeit, der Vertrieb und die EDV-Abteilung.

- Referenten

- Externe Stellen

Vertragspartner, soweit diese zur Vertragserfüllung notwendig sind. Externe Auftragsverarbeiter (Dienstleistungsunternehmen) entsprechend Art. 28 DSGVO zur Abwicklung der Verarbeitung der Daten in unserem Auftrag. Weiterhin werden Daten an beauftragte Unternehmen zur Auftragsbefreiung weitergegeben. Dies geschieht nur nach erfolgter Einwilligung i.S.v. Art. 6 Abs. 1 S.1 lit. a DSGVO.

- Weitere externe Stellen

Wie z.B. Behörden, Schulen, Mitglieder, Kooperationspartner, Förderer oder andere externe Stellen zur Erfüllung der oben genannten Zwecke.

6. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Eine Übermittlung an ein Drittland oder eine internationale Organisation findet nicht statt und ist auch nicht geplant.

7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten nicht länger, als es für den Zweck, zu dem sie erfasst wurden, notwendig ist. Das bedeutet, dass Daten in unseren Systemen vernichtet oder gelöscht werden, wenn sie nicht länger benötigt werden. Hierbei entscheidend ist die

1. die Dauer, für die die Daten verwendet werden, um Ihnen einen Dienst/Dienstleistung bereitzustellen
2. wie laut geltendem Recht, Vertrag oder im Hinblick auf unsere gesetzlichen Verpflichtungen erforderlich
3. so lange, wie es für den Zweck notwendig ist, zu dem die Daten erfasst wurden, oder länger, wenn dies aus Vertrag oder geltendem Recht erforderlich ist.

Insbesondere so lange wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen gemäß § 257 HGB Aufbewahrungsfristen, § 147 AO Abgabenordnung bzw. Art. 140 Abs. 1 VO (EU) Nr. 1303/2013 (Europäischer Sozialfonds ESF), für die jeweilige Aufgabenerfüllung erforderlich ist.

8. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft seitens des Verantwortlichen über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO).

9. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Wenn Sie der Verarbeitung durch den Verantwortlichen durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit, der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

10. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Eine gesetzliche Pflicht zur Bereitstellung der Daten besteht nicht.

Im Rahmen Ihrer Mitgliedschaft müssen Sie nur diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Aufnahme und Durchführung der Mitgliedschaft erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich oder durch Satzungen und Ordnungen verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel die Durchführung der Mitgliedschaft ablehnen müssen.

Sollten die Daten nicht bereitgestellt werden, kann ggf. kein Vertrag zustande kommen.

11. Quelle, aus der die personenbezogenen Daten stammen

Die personenbezogenen Daten stammen aus folgenden Quellen:

- Datenerhebung mittels Formulars
- Datenerhebung mittels E-Mail oder einem Telefonanruf
- Datenerhebung in einem persönlichen Gespräch
- Datenerhebung auf einer Internetseite
- Datenerhebung durch Visitenkarte
- Datenerhebung durch öffentlich zugängliche Quellen
- Datenerhebung durch Ihre schriftliche oder telefonische Kontaktaufnahme

12. Automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling

Eine automatisierte Entscheidungsfindung (einschließlich Profiling) im Sinne von Art. 22 DSGVO setzen wir nicht ein.

Stand: 01.12.2019